

Kläranlagen produzieren 2014 1.340 GWh Strom aus Klärgas

Im vergangenen Jahr sind in Deutschland 1.340 GWh Strom aus Klärgas in Kläranlagen erzeugt worden. Gegenüber 2013 ist das ein Plus von 3,8 Prozent, berichtet das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis vorläufiger Ergebnisse. Mit der entsprechenden Strommenge könnte bei einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Stromverbrauch von rund 1.800 kWh eine Großstadt wie Frankfurt am Main versorgt werden. Gemessen an der gesamten Strombereitstellung aus erneuerbaren Energien im Jahr 2014 hatte Klärgas aber nur einen Anteil von rund einem Prozent.

Insgesamt wurde im Jahr 2014 in den Kläranlagen in Deutschland Klärgas mit einem energetischen Gehalt von rund 5.823 GWh gewonnen, 1,7 Prozent mehr als 2013. In Deutschland gibt es über 10.000 Kläranlagen, jedoch wird laut Destatis nur in 1.252 Kläranlagen im Rahmen der Klärschlammfäulung Klärgas gewonnen. Der überwiegende Teil des gewonnenen Klärgases (91 Prozent) wird in den Kläranlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzt. □